



Zum 35-jährigen Bestehen des

Süddeutschen Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse

01. Februar 1986 – 01. Februar 2021

In stiller Freude und Dankbarkeit erinnern wir, die Leitung, uns heute an die Anfänge unseres Instituts, die mit dem Namen der Gründer, Dr. Elisabeth Lukas und ihrem Mann, Gerhard Lukas, verbunden bleibt. – Nachdem sie 17 Jahre das Institut erfolgreich, zweckmäßig und sinnvoll geleitet haben, hat sich die neue Leitung, seit dem 01. April 2003, engagiert Mühe gegeben, den Geist des Erzvaters der LuE Univ.-Prof. Dr. Dr. Viktor Frankl (1905–1997) und das Erbe der sinnzentrierten Psychotherapie, wie sie durch das fünfsemestrige Curriculum von Dr. Lukas (2013) ausdifferenziert wurde, weiterhin lebendig zu erhalten und das Übernommene mit neuen Akzenten zu bereichern. Zum Beispiel mit dem Konzept des praktischen Lehrgangs **Sinnseelsorge** und dem aktuellen Thema **Logotherapie und Trauma**.

Im Bewusstsein dessen, was die Vorgänger geleistet haben, sind wir dankbar. Wir richten zugleich den Blick auf die nahe Zukunft, verbunden mit der Hoffnung, dass »der **Logos**, der im Anfang ist«, gepaart mit der **Sophia**, das Geschehen im Institut weiterhin begleiten möge. Die lebendige Anteilnahme derer, die bei uns die etwa 910 Stunden umfassende Fortbildung in LuE absolviert haben und absolvieren, erfreut und berührt uns tief im Herzen. Wir danken **allen** sehr, die uns zum heutigen Tag, zum 35-jährigen Bestehen des Institutes, gratuliert haben. Ihnen und allen anderen, die sich mit uns verbunden fühlen, – da sie das Geistige und den Sinn der LuE hochschätzen, – möchten wir informieren, dass der geplante Jubiläumskongress stattfinden wird, sobald die Umstände günstiger sind. Die Informationen dazu werden auf der Homepage sichtbar sein. –



Und nun ist es uns eine besondere Freude, einige Gratulationen zum 35-jährigen Bestehen unseres Institutes mit anderen Menschen zu teilen. Besondere Ausstrahlung hat eine von Stefan Riphous gestaltete farbige Zeichnung zum »Ich im Licht«: Mit diesem Ausdruck (in Anlehnung an Dr. Erich Rauch) erinnern wir in der Ausbildung die Studierenden immer wieder an **die heile geistige Person**, die, wie Viktor Frankl sagt, nicht krank werden kann.

Im Folgenden wiedergeben wir einige Grußworte unserer Studenten.

1 *Liebe Nadja, lieber Otto,
liebes Team vom Institut,*

von mir auch alles Gute zum jugendlichen 35. Jahrestag.

Es war schön, drei von diesen 35 Jahren mit dabei gewesen zu sein.

Ich hoffe, euren 70. Jahrestag als Logotherapeut mit 35 Jahren Berufserfahrung mitfeiern zu dürfen.

Euch und allen Alumni herzliche Grüße und Gottes Segen / Stefan

2 *Lieber Otto, liebe Nadja und liebes Team vom Süddeutschen Institut!*

Alles Gute zum 35. Jubiläum! Ich bin sehr dankbar für euch und ich freue mich schon auf persönliche Begegnung.

Herzliche Grüße / Miroslav

*3 Lieber Otto, liebe Nadja und liebes Team vom Süddeutschen Institut!
35 Jahre sind eine stolze Zahl. Und ihr habt zum Weitermachen nun die Wahl.
Die 40 sollt ich dann rund machen, wenn ihr könnt dabei auch lachen.
Dann können sich die Teilnehmer der LuE-Ausbildung freuen.
Ihr würdet dann Eure Entscheidung nicht bereuen.
So ist die Wahl Eurer Entscheidung doch ganz klar: Weitermachen ist angesagt, nicht wahr!
Die Verantwortung zur Ausbildung und zur Verbreitung von Frankls Lehre liegt bei Euch allein.
Die Vermittlung sinnvoller Inhalte ist doch fein.
Davon profitieren viele Menschen und die Auswirkungen im Leben gestalten sich gut.
Erfüllt also Eure Aufgaben mit Optimismus und Mut!
Wir Teilnehmer der LuE-Ausbildung im Jahr 2021 wünschen Euch dazu das Allerbeste!
Wir gratulieren zu Eurem Feste.
Wir sind gespannt, was Ihr uns in der Ausbildung bietet und wie sie sich entwickelt.
Zuversichtlich meinen wir: zum Wahren, Guten, Schönen und Wertvollen in der Welt. / Sybille
P.S. Zum heutigen Jubiläumstag ist das Motto „Licht“ passend. Möglicherweise und hoffnungsvoll könnt ihr heute 35 Licht-Botschaften erwarten ...*

*4 Lieber Nadja, lieber Otto, liebes Team,
anlässlich Eures 35. Jubiläums wünsche ich Euch und dem Institut weitere 35 Jahre mit demselben Elan und mit derselben Energie, wie ich es bisher kennengelernt habe.
Die Sinnperspektive ist wichtiger denn je, nicht nur für Therapie, Coaching, Lebensberatung und Seelsorge, sondern auch für den moralischen Fortschritt in der Weltgesellschaft.
Ich bedanke mich sehr für die kurze, intensive Zeit, die ich bisher mit Euch verbringen durfte, und freue mich auf weitere intensive Zeiten, Perspektiven und Begegnungen.
„Glück ist ein Tätigsein der Seele im Sinne der ihr wesenhaften Tüchtigkeit.“ (Aristoteles, Nikomachische Ethik)
In diesem Sinne
nochmals alles Gute / Raimund*

*5 Nadja, lieber Otto, lieber Marco, liebe Angela, liebe Katja!
Von Herzen möchte ich Euch zu 35 Jahren Süddeutsches Institut gratulieren! 35 lichtvolle Jahre liegen zurück und wer weiß, wie viele noch in der Zukunft warten? Hoffentlich noch sehr, sehr viele! Sybille hat angeregt, dass wir einen kleinen Licht-Beitrag für Euch vorbereiten, meiner ist von Jacob Böhme: „Die Finsternis ist die größte Feindschaft des Lichts und ist doch die Ursache, dass das Licht offenbar werde.“
Alles Liebe! / Dani*

Wir sagen an dieser Stelle Euch allen in herzliches Dankeschön für diese lebendige Anteilnahme an unserem Jubiläumstag. Wir freuen uns sehr darüber! Das **Licht-Motiv** kommt in mehreren Gratulationen vor, als würden Viele die uralte Botschaft sich eigen machen:
UND DAS LICHT LEUCHTET IN DER FINSTERNIS UND DIE FINSTERNIS KANN ES NICHT AUSLÖSCHEN. – Ja, glauben wir daran fest.

Mit herzlichen Grüßen

Nadja Palombo und Otto Zsok
und das Team des Instituts